



# EDITH SAURER

20. 8. 1942 – 5. 4. 2011

DR. PHIL., UNIVERSITÄTSPROFESSORIN FÜR NEUERE GESCHICHTE  
AN DER UNIVERSITÄT WIEN I. R.

TRÄGERIN DES KÄTHE-LEICHTER-STAATSPREISES (1991)

TRÄGERIN DES GABRIELE-POSSANNER-STAATSPREISES (1997)

INHABERIN DES GOLDENEN EHRENZEICHENS DER STADT WIEN (2010)

EDITH SAURERS ARBEIT ALS HISTORIKERIN ZEICHNETE SICH DURCH STETE NEUGIER UND OFFENHEIT AUS. SIE VERKNÜPFTE INNOVATIVES DENKEN MIT DER LIEBE ZUM ARCHIV, KREATIVITÄT MIT PRÄZISION. EINES IHRER GRUNDANLIEGEN WAR DIE GROSSZÜGIGE FÖRDERUNG JUNGER MENSCHEN.

EDITH SAURER HAT IHR LEBEN LANG FÜR GERECHTIGKEIT UND GEGEN DISKRIMINIERUNG GEKÄMPFT. IHR TOD IST EIN SCHMERZLICHER VERLUST FÜR DIE WISSENSCHAFT UND DIE DEMOKRATISCHE ÖFFENTLICHKEIT.

ALLEN, DIE SIE KANNTEN, WIRD SIE ALS FRÖHLICHER UND SOLIDARISCHER MENSCH IN ERINNERUNG BLEIBEN.

ERWIN THORN

FREUNDINNEN UND FREUNDE

DAS BEGRÄBNIS FINDET AM FREITAG, DEN 15. APRIL 2011 UM 13 UHR AUF DEM FRIEDHOF GERSTHOF, 1180 WIEN, MÖHNERGASSE 1, STATT.